



HIER SPIELT DAS LEBEN



PfADI Kanton Bern  
Speichergasse 31  
3011 Bern  
sekretariat@pfadibern.ch  
www.pfadibern.ch

## Medienmitteilung

vom 2. April 2009

### 48'800 Übernachtungen in Berner Pfadiheimen

**pkb. Erneut trafen sich Anfangs April „Berner Politikerinnen und Politiker für die Pfadi“ und liessen sich über Aktuelles aus der Pfadi Kanton Bern informieren. Thematisiert wurden die Berner Pfadiheime sowie die Konferenz Berner Pfadiheime (KBPH) und ihre Ziele.**

Mitglieder des Komitees (Vorstand) und die Kantonsleitung trafen sich im Rahmen einer Mittagsveranstaltung mit einer Delegation aus dem Grossen Rat des Kantons Bern. Die Politikerinnen gehören zur Gruppe „Berner Politikerinnen und Politiker für die Pfadi“. Aufgabe dieser Parlamentariergruppe ist die Beobachtung des politischen Geschehens mit dem Ziel, allfällige Auswirkungen auf die Pfadi Kanton Bern rechtzeitig zu erkennen und zu beeinflussen.

Die Gruppe lässt sich regelmässig über Aktuelles aus den Pfadiaktivitäten im Kanton Bern informieren. Das Thema des 5. Treffens waren die Berner Pfadiheime und die Dachorganisation „Konferenz Berner Pfadiheime“ (KBPH).

Schon 1908 erkannte Pfadigründer Robert Baden-Powell die Bedeutung der Pfadiheime: „...Das beste Mittel gegen eine schlechte Umgebung ist natürlich ihr Ersatz durch eine gute. Dies wird am besten im Pfadfinderheim und im Lager erreicht. ...“ In keiner anderen Jugendorganisation sind die Jugendvereine so eng mit „ihrem Heim“ verbunden. Für die meisten Pfadi ist das Pfadiheim Zentrum und Basis für viele Aktivitäten. Doch nicht nur die Pfadis selber profitieren von diesen Jugend- und Freizeithäusern, sondern aber auch Schulen, andere Pfadigruppen, Jugend- und Sportorganisationen, kirchliche Gruppen, Familien, Firmen und Privatpersonen.

Dadurch ist jedes einzelne der insgesamt 89 Berner Pfadiheime ein bedeutendes dezentrales „KUSPO“ (Kurs-, Sport- und Ausbildungszentrum). Zusammen genommen bieten sie 231 Aufenthaltsräume und in den 39 für Lager ausgebauten Heimen 104 Schlafräume mit 1241 Schlafplätzen. 2008 gab es 47'798 Übernachtungen in Berner Pfadiheimen, das heisst im Schnitt 131 pro Nacht.

Doch ein Pfadiheim will nicht nur gebaut, sondern auch gut unterhalten und verwaltet sein. Innerhalb der Pfadi Kanton Bern ist das Organ Konferenz Berner Pfadiheime (KBPH) für alle Belange der Pfadiheime verantwortlich. 84 Pfadiheime sind heute schon KBPH-Mitglied und profitieren dabei unter anderem von Beiträgen aus dem Fonds Berner Pfadiheime und aus dem Fonds für behindertengerechtes Bauen. Ziel der KBPH ist es, auch die restlichen 5 Pfadiheime als Mitglieder aufzunehmen. Ein weiteres Ziel ist ein Auftritt der „vermietbaren Pfadiheime“ auf den Internetseiten der Berner Tourismusorganisationen.

#### Weitere Informationen:

Simon Ryser  
Mediensprecher  
PFADI Kanton Bern  
Speichergasse 31  
3011 Bern

Telefon: 079 396 79 34  
Mail: [odin@pfadibern.ch](mailto:odin@pfadibern.ch)  
Internet: <http://www.pfadibern.ch>